

**1. Identifikation:**

**Geotopname:** Blockpackungen Dutzow      **Geotop-Nr.:** G2\_320      **Bilder**      6

**2. Raumbezug (Lage):**

**Lage:** südwestlich Roggendorf, im Wald südl. Dutzow, westl. der Straße Kneese - Dutzow bis an den Dutzower S

**Gemeinde:** Kneese

**BL:** MV      **Kreis:** NWM      **Gemeindeschlüssel** 13 0 58 055

**TK25:** 2331      **weitere TK25**

**H: (GIS)** 5949163      **R: (GIS)** 4431064      **H: (org.)**      **R: (org.)**

**KOOR** 1      **KFIND** S      **Genauigkeit:** 1      **Bezugspunkt:** 1

**Höhensystem:** 1      **Höhe:** 59      **HFIND** S      **Genauigkeit:** 2

**3. Geologische Beschreibung:**

**Geototyp:** 2301      Blockpackung

**Regionalgeologie:** Jungmoränengebiet

**Stratigraphie:** W2 max, Weichselvereisung - Pommersche Hauptendmoräne

**Petrographie:** mit einer Längsachse bis 1,80 m, wenig sedimentäre Geschiebe

**Petrographie:** typische Endmoränenlage, morphologisch sehr gut ausgebildet, sehr sandig kiesig und einer typischen B

**Genese:** max. Vorstoßgrenze des Gletschers, dass vor und am Gletscher transportierte Material wurde hier abgelage

**Aufschlußart:**

**Profil:**

**4. Größe des Objektes:**

**Länge:**      **Breite:**      **Höhe:**      **Umfang(m)**  
**Volumen(m<sup>3</sup>)**      **Fläche:** 160.000      **Form:**      **Quellschüttung(l/s)**

**5. Eigentümer:****6. Erreichbarkeit:**

1 - abgelegen; schwieriges Gelände  
 2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar  
 2      3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

**7. Nutzung:** Waldgebiet, forstwirtschaftlich

<b>8. Zustand des Objektes:</b>		1 - nicht beeinträchtigt	4 - zerstört
2		2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)	
		3 -stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)	
<b>9. Schutzstatus:</b>			
<b>Schutz:</b>	3	1 - kein Schutzstatus 2 - im Verfahren 3 - vollzogen	<b>Bezeichnung:</b> BRN 2; L 65; N 178
<b>10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:</b>			
<p>wilde Steinwerbung an der Oberfläche; alte bewachsene Gruben; insgesamt ein ca. 500 m langer, 200 m breiter W-E streichender Rücken; Laubwald, sandige Matrix</p> <p>vor allem kristalline Gesteine, untergeordnet sedimentäre Gesteine; in der Teilfläche Sandfeld ist der dort aufgefundene FF-Vermessungsstein mit dem GPS</p> <p>eingemessen worden</p>			
<b>11. Anlagen:</b>		<b>Karte:</b>	
LP X	GK X	GP	LB
FO X	DI	VI	SO
KARTE		BILD1	G2_320
<b>12. Literatur/Referenz:</b>			
<p>Exk. 48/94, 49/94</p> <p>mdl. Mitteilung F. Bremer (Kartierung Mbl. Seedorf)</p>			
<b>13. Bearbeiter:</b>			
<b>Erstaufnahme (Name/Inst.):</b>	W. Schulz, GLA M-V	<b>Datum:</b>	
<b>Endbearbeitung (Name/Inst.):</b>		<b>Datum:</b>	
<b>Nachträge (Name/Inst.):</b>	H.-W. Lübcke	<b>Datum:</b>	24.4.03